



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 03. Oktober 2024

Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Liebe Grüße aus der "Schweiz Boliviens" wo unser Zufluchtsort in den Andenvorläufern im Herzen Südamerikas schrittweise vor unseren Augen entsteht. Hier ein Eindruck vom [Eingangsbereich](#), wo auch schon ein paar Häuser unserer Beteiligten und Gesellschafter gebaut wurden. Und nachträglich herzlichen Glückwunsch zum [Jahrestag](#) der Unabhängigkeit von Santa Cruz. Dieser wird hier immer am 24. September gefeiert. Hier noch ein schönes [Video](#) von der Regionalregierung diesbezüglich.

Online-Kongress '24 - Schluss mit Krisen - Neue Wege braucht das Land

Dieser Kongress startet heute am 03.10.2024. Ich war als Sprecher eingeladen und durfte mit einem Interview über unser Zufluchtsort-Projekt beitragen. Wer möchte kann [hier klicken](#) um dabei zu sein! Mein Interview dauert etwas über 1.5 Stunden und ist ein aktuelles Insight über unser einmaliges Projekt.

Worum gehts bei diesem Kongress? Die Zwänge und Einschränkungen nehmen massiv zu - so ein Leben ist weder menschengerecht, noch ist es der Sinn unseres Hierseins. Der Online-Kongress '24 zeigt praktisch anwendbare Lösungen auf, die dein Leben und das deiner Liebsten wieder frei und menschengerecht gestalten können. Unsere Kinder - die auch unsere Zukunft sind - können sich freier, glücklicher und authentischer entwickeln, wenn man sie fördert, statt sie zu zwingen. Unsere Aufgabe ist es, den Geist der Freiheit wieder in die Welt zu bringen!

Fortschritte und Eindrücke im Aufbau unserer kleinen Welt

- Ein besonders schöner Moment in unserer Zentrale! Die [Übergabe](#) der detaillierten Grundstücks- und Hauspläne an einen unserer Beteiligten! [Video](#).
- Der [Wegeausbau](#) auf unserem strategischen Hochplateau schreitet gut voran. Mehrere Kilometer Wegnetz sind nun hinzugekommen. Neue Bereiche wurden erschlossen, die zuvor noch unzugänglich waren. Unser schweres Gefährt ist im Dauereinsatz, und unsere Fahrer machen einen wunderbaren Job. Die internen Feldwege sind derzeit in einem Top-Zustand. Einige wurden erweitert und besser befahrbar gemacht.
- Zu eurer Freude senden wir euch hier ein paar [aktuelle Eindrücke](#) vom Zufluchtsort. Trotz des Rauchs, der derzeit wegen der Waldbrände in der Luft liegt, erfreuen uns die Blumen mit ihrer Schönheit! Und danke liebe Jessica für das leckere und gesunde Essen in der Herberge.
- Hier ein paar Eindrücke einer Bellozo-Safari die kürzlich stattgefunden hat. Beeindruckend ist der "[Spinnennetzbaum](#)". Nichts für schwache Nerven.

- Hier der leckere [Waldhonig](#) der letzten Ernte unserer Zufluchtsort-Imkerei! Wir möchten euch noch mit folgender Nachricht erfreuen. Unser Team, welches sich auch um die Imkerei kümmert, hat nun begonnen auch [Bienenpollen](#) zu gewinnen. Hier die "Erstlingsfrucht". Hier [mehr Infos](#) zu Bienenpollen.
- Hier ein Link zu weiterführender Information zu den Eigenschaften von Bienenpollen:
- Wunderbar. Unser Team aus der Landwirtschaft hat unser Zuckerrohr gepresst und erstellt gerade [Panela, auch Chancaca](#), genannt. Das ist wie ein natürlicher Zucker. Das können wir später in der eigenen Anlage zu braunem Rohrzucker weiterverarbeiten. Hier ein [Wiki-Link](#) mit Infos zur Panela.

Sichere Dir Dein „Paket der Freiheit“

Werde Teil unseres Zufluchtsorts! Dies ist möglich, indem Du das „Paket der Freiheit“ erwirbst. Dieses besteht aus 2 Hektar in unserem Projekt. Ein Hektar davon befindet sich in einem Siedlungsgebiet, und das zweite in einem Pool, also entweder dem land- und forstwirtschaftlichen oder dem touristischen Pool. Das „Paket der Freiheit“ beinhaltet auch schon die Zahlung für die Beteiligung an der Produktivmachung des Pools, sowie die erste jährliche Resortgebühr. Auf diese Weise besitzt Du eine Einnahmequelle im Projekt, denn dank der Poolbeteiligung, verdienst Du an den Einnahmen mit, sei es in Form von Agrarprodukten oder Geld. Dies ist wichtig für die zukünftige Autarkie! Das „Paket der Freiheit“ beinhaltet auch noch ein Menge Silberschildchen (eine Mischung aus 1, 2, 5, 10 Gramm und 1 Unze).

Im Paket ist also Folgendes enthalten:

- 1 Hektar im Siedlungsgebiet (10.000,- Euro)
- 1 Hektar im Wirtschaftsgebiet (10.000,- Euro)
- Produktivmachung des Wirtschaftsgebiets (6.000,- Euro)
- Die erste jährliche Resortgebühr (560,- Euro)
- Clubkarte für Boni (400,- Euro)
- Projekteigene Silberschildchen (im Wert von 500,- Euro)

Es gibt drei Zahlungsmöglichkeiten. Wenn Du die Einmalzahlung nutzt, dann kostet Dich Dein „Paket der Freiheit“ nur 25.000,-Euro, statt 27.460,- Euro. Du sparst somit 9%. Wenn Du in 3 Jahresraten bezahlen möchtest, sparst Du insgesamt 5%. In dem Fall sind es drei Mal 8.700,- statt drei Mal 9.153,- Euro. Und wenn Du möchtest, kannst Du Dein „Paket der Freiheit“ auch mit 36 Monatsraten in Höhe von jeweils 763,- Euro finanzieren. Somit kann jeder Teil unseres Projekts werden, auch mit geringem Budget.

- Nutze diese Gelegenheit, jetzt krisensicher zu werden! Es ist heute wichtiger denn je, sich proaktiv auf den Ernstfall vorzubereiten. Dein „Paket der Freiheit“ liegt bereit! Melde Dich gleich bei mir!

Werde Teil unseres autarken, freiheitsliebenden, deutschsprachigen, gesundheitsfördernden und familienfreundlichen Projekts, welches auf christliche Werte beruht. Wir freuen uns Dich dabeizuhaben!

Wichtige Infos aus Bolivien

- Wichtige Infos die ich schon vor 5 Jahren veröffentlicht habe. [Hier eine Darstellung](#) des Landteils Santa Cruz! Umso dunkler der rote Farbton, umso höher ist die Waldbrandgefahr! Die große rote Fläche stellt das enorme flache Tiefland von Santa Cruz dar, welches insgesamt etwa so groß wie Deutschland ist. Gott sei Dank befindet sich unser Zufluchtsort im grünen Bereich der Karte, wo die Waldbrandgefahr gering ist und einen natürlichen Schutz aufweist wegen der Höhe und den

umringenden Bergen! Unser Projekt ist gesegnet!

- Mit einem Beitrag von 31,5 % zum BIP bekräftigt Santa Cruz seine wirtschaftliche Führungsrolle. [Das Bruttoinlandsprodukt \(BIP\) von Santa Cruz](#) erreichte im vergangenen Jahr 14.314 Millionen Dollar, was 31,5 % des nationalen BIP entspricht. Darüber hinaus hat die Region ihre Führungsposition im Agrarsektor gefestigt und trägt laut einem Bericht des bolivianischen Instituts für Außenhandel (IBCE) mit Daten des Nationalen Statistikinstituts (INE) 47 % zum landwirtschaftlichen BIP des Landes bei.

Im Jahr 2023 wuchs das BIP von Santa Cruz um 3,7 % und übertraf damit das nationale Wachstum von 3,1 %. Die Landwirtschaft trug 20 % zur Wirtschaft von Santa Cruz bei, während die Industrie 15 % ausmachte, was die Dominanz des Privatsektors bei der regionalen Entwicklung unterstreicht. Im Gegensatz zu Bolivien, wo die öffentliche Verwaltung einen größeren Anteil am BIP hat (17,6 %), betrug ihr Beitrag in Santa Cruz nur 11,5 %, was den Erfolg eines auf privater Initiative basierenden Modells bestätigt.

Außenhandel: Die Exporte von Santa Cruz erreichten im Jahr 2023 3,42 Milliarden US-Dollar, wobei 81 % auf nicht-traditionelle Exporte entfielen. Die Region ist für 31 % des Außenumsatzes des Landes verantwortlich und zeichnet sich durch den Export von Agrarprodukten und Lebensmitteln aus. Laut IBCE-Manager Gary Rodríguez beeinträchtigten jedoch Herausforderungen wie der Klimawandel, Blockaden und der Mangel an Devisen die landwirtschaftliche Leistung. Auch auf der Importebene liegt Santa Cruz mit Einkäufen im Gesamtwert von 4.478 Millionen Dollar im Jahr 2023 an der Spitze, wobei der Schwerpunkt auf Industriebedarf (30 %), Investitionsgütern (24 %) und Transportausrüstung (16 %) liegt.

Landwirtschaftlicher Beitrag: Was die landwirtschaftliche Produktion angeht, behauptet Santa Cruz seine Führungsposition mit herausragenden Zahlen: Es produziert 100 % der Sonnenblumen, 99 % der Sorghumhirse, 96 % der Sojabohnen und 95 % des Zuckerrohrs. Ebenso trug Santa Cruz im Viehsektor zu mehr als 50 % der Rind-, Hühner- und Schweinefleischproduktion des Landes bei.

Soziale Indikatoren: Neben dem wirtschaftlichen Erfolg weist Santa Cruz auch Fortschritte bei sozialen Indikatoren auf. Im Jahr 2022 lag die extreme Armut in der Region bei 5,4 % und damit deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 12,5 %. Auch die moderate Armut war in Santa Cruz geringer (26,6 %), verglichen mit 37,7 % in Bolivien. In Bezug auf die Einkommensverteilung lag der Gini-Index der Abteilung bei 0,40 und damit besser als der nationale 0,43.

Santa Cruz, dessen Bevölkerung 28 % der Gesamtbevölkerung des Landes ausmacht, zieht aufgrund der Möglichkeiten, die es bietet, weiterhin Binnenmigration an. Die Region hat sich mit ihrem auf Produktion und Privatinitiative ausgerichteten Entwicklungsmodell als tragende Säule für das Wirtschaftswachstum Boliviens etabliert. [Quelle](#).

Bäckerei und Hühnerfarm

Stellenangebote: Wir suchen einen erfahrenen Bäcker der Lust darauf hat, unsere ZO-Bäckerei in Betrieb zu nehmen. Eine komplette und nagelneue Bäckereiausrüstung steht dafür bereit, welche wir importiert haben. Auch suchen wir eine Familie die gerne unsere Hühnerfarm für freilaufende Hühner mit Bioeierproduktion in Betrieb nehmen möchte. Für dieses Projekt haben wir bereits die komplette Infrastruktur bei uns im Projekt vorbereitet, um starten zu können. Sogar ein Mitarbeiterwohnhaus haben wir dafür komplett eingerichtet. Bitte meldet euch bei Interesse bei uns, damit wir uns über die Details unterhalten können. Es geht darum unsere Lebensmittellautarkie zu fördern. Wir freuen uns auf euch.

Unser Flussgoldminenprojekt

- Schlagzeile 1: „Gold: Zeit für die Minen“. Ein Ende der Rally scheint noch nicht in Sicht. Im Gegenteil: Vor allem bei den Produzenten könnten die größten Gewinne noch bevorstehen. [Quelle](#). Schlagzeile 2: „Gold auf Eurobasis auf Allzeithoch“. Der Goldpreis verbessert sich auf 2.655 \$/oz und notiert aktuell um 13 \$/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich weltweit stabil. Auf Eurobasis erreicht der Goldpreis bei einem festeren Dollar ein neues Allzeithoch (aktueller Preis 77.159 Euro/kg, Vortag 76.274 Euro/kg). [Quelle](#).

An einer Goldmine beteiligt zu sein, ist die optimale Ergänzung zur integralen Krisenvorbereitung. Möchtest Du noch Teil unserer Flussgoldmine werden? Wenn ja, dann melde Dich bitte bei mir, in dem Du auf diese E-Mail antwortest. Dann sende ich Dir unser Flussgoldminen-Prospekt unverbindlich und vertraulich zu. Dort findest Du drei Möglichkeiten um einsteigen zu können wenn Du möchtest.

Werde strategischer Projektpartner

Als strategischer Projektpartner erhältst Du einen ansehnlichen Partnerlandbonus in unserem Projekt und verdienst an den verschiedenen Einnahmequellen des Unternehmens mit, die wir derzeit aufbauen. Abgesehen davon sicherst Du Dir und Deiner Familie auf diese Weise die Zukunft in unserem autarken Resort, und setzt mit uns ein Zeichen für Unabhängigkeit und Freiheit in dieser Welt. Du kannst gerne Gesellschafter aus Phase I (Zufluchtsort SRL / Tropenparadies SRL) oder aus Phase II (Refugium Investment SRL) werden. Wenn Du möchtest, kannst Du auch strategischer Projektpartner von Phase III (Autark SRL) werden, und dadurch interner Teil unserer Goldminenprojekte sein. Nutze diese Gelegenheit jetzt, Teil unseres Projekts zu werden, das jeden Tag wichtiger und wertvoller wird! Setze Dich mit mir in Verbindung, um die Detail-Informationen unverbindlich und vertraulich zu erhalten.

Dann gibt es auch noch das Angebot von einer drittel und einer halben strategischen Projektpartnerschaft! Das ist eine gute Option wenn Du gerne strategischer Projektpartner werden möchtest, aber nicht das notwendige Kapital für eine kompette SPP hast. Bitte antworte bei Interesse einfach auf diese E-Mail.

- Werde zusammen mit uns krisensicher und unabhängig vom System! Wenn auch Du die Freiheit liebst, dann bist Du bei uns richtig! Wir leben in einer Zeit, in der es wichtig ist, fundamentale Zukunfts-Entscheidungen zu treffen, solange das noch möglich ist!
- Es kann sein, dass Du jemanden kennst der gerne strategischer Projektpartner unseres Projekts werden würde. Gerne kannst Du auf uns Aufmerksam machen, und einen Kontakt zwischen uns erstellen. Natürlich wirst Du dafür finanziell belohnt, sollte unser Projekt auf diese Weise wachsen.

Enrique informiert per Telegram

Bitte melde Dich zu meinem Telegram-Kanal „Zufluchtsort Bolivien - Enrique Informiert (Offiziell)“ an. In diesem Kanal informiere ich über die Entwicklungen, Herausforderungen und Neuigkeiten im Zusammenhang mit unserem Zufluchtsort-Projekt im Herzen Boliviens und vermittele auch Persönliches. 863 sind schon dabei. Der Link dazu ist: t.me/zuflyuchtsort_enrique_informiert Ich freue mich über Deine Anmeldung! In dem Telegram-Kanal werden alle Nachrichten veröffentlicht, welche wir auch auf unserer Facebook-Seite anzeigen (und die in diesem Newsletter vernetzt sind). So muss niemand etwas verpassen.

Telegramgruppe für ZO-Beteiligte und Besucher vor Ort in Bolivien

Diese Gruppe ist für ZO-Beteiligte und Besucher, die sich in Bolivien befinden. Hier wird man über die verschiedenen Aktivitäten vor Ort informiert, an denen alle gerne teilnehmen können. Es geht uns um Gemeinschaftsbildung und Support. Die Gruppe nennt sich: „Zufluchtsort Bolivien – Beteiligte und Besucher vor Ort (Offiziell)“. Der Link dazu ist: https://t.me/zufluchtsort_bolivien_vor_ort

- Gute Freundschaften und enge Beziehungen zu anderen Menschen stehen bei uns ganz vorne auf der Liste unserer Gemeinschaftsbildung. Auch liegen uns harmonische Familienbeziehungen am Herzen. Unser Ziel ist es, in den kommenden Weltkrisen eine Einheit zu bilden, um die schweren Zeiten gemeinsam gut überstehen zu können. Darauf bereiten wir uns vor. Und dafür bauen wir unseren autarken Zufluchtsorts auf.

Nützliche Dienstleistungen

Bitte melde Dich bei uns wenn Du eines der folgenden Dienstleistungen brauchst:

- 1) Migrations- und Umzugsdienste.
- 2) Import- und Exportdienstleistungen.
- 3) Logistik- und Lagerdienstleistungen.
- 4) Immobiliendienstleistungen.

sekretariat@zufluchtsort.org

Kommunikation mit uns

Um allen Beteiligten und Interessenten eine zeitnahe und reibungslose Kommunikation zu gewährleisten, vermittele ich hier unsere E-Mail-Adressen für die verschiedenen Bereiche unseres Projekts. Hinter jeder E-Mail-Adresse befinden sich deutschsprachige Sachbearbeiter unseres Unternehmens, die sich vor Ort in Bolivien befinden und ihr Bestes tun, um euch allen einen optimalen Service zu bieten.

info@zufluchtsort.com (Hier bitte kontaktieren, wenn Du Teil unseres Projekts werden willst)

sekretariat@zufluchtsort.org (Allgemeine Anliegen werden hier beantwortet)

parzellierung@zufluchtsort.org (Hier alles, was mit dem Auswahlprozess der Parzellen zu tun hat)

hausbau@zufluchtsort.org (Ansprechpartner für die Hausbauangelegenheiten der Bauphase)

safari@zufluchtsort.org (Anfragen und Organisation der Zufluchtsort-Safaris)

fragen@zufluchtsort.org (Bitte hier alle Fragen einsenden, die nicht in der FAQ-Seite beantwortet sind)

kleinanzeigen@zufluchtsort.org (Für Beteiligte, die ihr Grundstück oder Haus zum Verkauf anbieten)

geschaeftsfuehrung@zufluchtsort.org (Nur Angelegenheiten, die mit der Geschäftsführung zu tun haben)

rechtsabteilung@zufluchtsort.org (Bei Rechtsfragen bitte direkt unseren Firmenanwalt kontaktieren)

kyc@zufluchtsort.org (Bitte hier Ursprung der Gelder, Ausweiskopie und Führungszeugnis hinsenden)

Folge uns auf Facebook

Wir empfehlen Dir, unserer Seite auf Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 1.201 Menschen, denen unsere Facebook-Seite gefällt, und 1.513 Menschen folgen uns! :)

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas
Geschäftsführer von Zufluchtsort SRL, Autark SRL,
Tropenparadies SRL und Refugium Investment SRL

Firmensitzadresse:

Avenida San Martín y 4to Anillo / Edificio Manzana 40 (M40) / Piso Nr. 14, Oficina 01
Santa Cruz de la Sierra, Bolivia / Tel. 00591-71723222

info@zufluchtsort.com / www.zufluchtsort.com

www.facebook.com/zufluchtsort.srl/

<https://www.youtube.com/watch?v=5A2SM4tyG1o>

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!

ANHANG – WELTSITUATION – Krieg

Hier die Schlagzeilen bezüglich des Krieges seit unserem letzten Newsletter! Leider spitzt sich die Situation weiter zu. Die Eskalation geht somit weiter! Komm aus Deiner Lethargie heraus und triff Fundamental-Entscheidungen, solange es noch möglich ist!

Jetzt spitzt sich auch noch die kriegerische Auseinandersetzung im Nahen Osten mit Israel und seinen Nachbarländern zu, welche an der Schwelle zu einem regionalen Krieg steht. Aber in dieser Newsletter konzentrieren wir uns auf die Entwicklungen im Krieg zwischen Russland und der Ukraine.

Westliche Waffen gegen Militärziele auf russischen Boden

„*Waffen, Waffen, Waffen*“: Der neue Außenminister der Ukraine nennt seine Prioritäten. Andrei Sibiga erklärt, er werde „*die Beseitigung aller künstlichen Beschränkungen der Lieferung westlicher Waffen und ihres Einsatzes in Russland*“ anstreben. [Quelle](#).

Russland vor den Vereinten Nationen: Die NATO wird einen „*direkten Krieg*“ entfesseln, wenn sie Kiew den Einsatz von Langstreckenwaffen erlaubt. Laut Vasili Nebenizia wäre das Land in diesem Fall „*gezwungen, die richtigen Entscheidungen zu treffen*“. [Quelle](#).

Das Europaparlament fordert die EU-Mitgliedsstaaten auf, der Ukraine den Einsatz von westlichen Waffen gegen Militärziele auf russischem Boden zu erlauben. Die Ukraine müsse die Möglichkeit haben, sich vollständig zu verteidigen, teilte das Parlament mit. Eine entsprechende - rechtlich unverbindliche - Resolution haben die Parlamentarier in Straßburg mit 425 Ja-Stimmen, 131 Nein-

Stimmen und 63 Enthaltungen angenommen. Das Parlament appelliert darin an alle EU-Staaten, ihre Hilfen für die Ukraine aufzustocken, anstatt sie zu kürzen. [Quelle](#).

Die Niederlande erlauben der Ukraine, Russland mit ihren Waffen anzugreifen. Das Land habe Kiew keine „operativen Entfernungsbegrenzungen“ auferlegt, sagte der niederländische Verteidigungsminister. [Quelle](#).

USA und Großbritannien diskutieren über die Erlaubnis Kiews, Russland mit Langstreckenwaffen anzugreifen. [Quelle](#).

Die USA und Großbritannien würden der Ukraine erlauben, Langstreckenraketen gegen Russland einzusetzen. Die Times berichtet, dass diese Genehmigung, falls sie erteilt wird, erst bekannt gegeben wird, wenn der erste Angriff mit den Storm Shadow-Raketen durchgeführt wird. [Quelle](#).

Neuer NATO-Sekretär: Kiew hat das Recht, russisches Territorium anzugreifen. Mark Rutte stellte jedoch klar, dass die Genehmigung von den Mitgliedstaaten abhängt, die die Waffen liefern. [Quelle](#).

Putins Botschaft an den Westen wenn Kiew es ermöglicht, Russland mit Langstreckenwaffen tiefgreifend anzugreifen. Nach Ansicht des russischen Präsidenten würde eine solche Entscheidung eine „direkte Beteiligung“ des Westens am Ukraine-Konflikt bedeuten. [Quelle](#).

Der russische Präsident Wladimir Putin warnte, dass die NATO einen Krieg mit Russland bedeute, wenn die NATO der Ukraine den Einsatz von Langstreckenraketen zum Angriff auf Ziele auf russischem Territorium gestatte. [Quelle](#). Kreml: Die Entscheidung, Kiew zu erlauben, Russland mit Langstreckenwaffen anzugreifen, wäre bereits gefallen. [Quelle](#).

„*Stoppt diese rücksichtslose Eskalation!*“: Robert Kennedy Jr. fordert die USA auf. Wladimir Putin sagte, dass die Erlaubnis der Ukraine, mit westlichen Waffen tief in russisches Territorium einzudringen, bedeuten würde, dass sich die NATO-Staaten „im Krieg mit Russland befinden“. [Quelle](#).

Das Risiko eines Dritten Weltkriegs

Kennedy Jr.: Selenskyj will die NATO in den Konflikt einbeziehen und den Dritten Weltkrieg provozieren. Der ehemalige US-Präsidentschaftskandidat versichert, dass der Führer des ukrainischen Regimes so handelt, weil er weiß, dass er Russland nicht schlagen wird. [Quelle](#).

Trump: Harris wird den Dritten Weltkrieg nicht verhindern können. [Quelle](#).

Ein amerikanischer Milliardär behauptet, dass Selenskyjs Plan einen „Dritten Weltkrieg“ bedeute. David Sacks erinnerte daran, dass US-Präsident Joe Biden bereits zwei Punkte des Projekts abgelehnt hat und hofft, dass es so weitergeht. [Quelle](#).

Russland und China führen gemeinsame Militärübungen durch

Russland setzt 400 Schiffe und U-Boote, 120 Kampfflugzeuge und mehr als 90.000 Soldaten gleichzeitig in Manövern auf fünf Meeren ein. [Quelle](#). „*Russland muss auf jede Entwicklung der Lage vorbereitet sein*“: Putin nimmt an der Marineübung Okeán-2024 teil. „*Die USA provozieren ein Wettrüsten*“, betonte der russische Präsident. [Quelle](#). China kündigt gemeinsame Marine- und Luftübungen mit Russland an. Nach Angaben der Organisation haben die Übungen das Ziel, „*das Niveau der strategischen Koordination zwischen der chinesischen und der russischen Armee zu vertiefen*“. [Quelle](#).

Vorbereitungen auf einen möglichen großen Krieg

Deutsche Kampfflugzeuge führen nahe der russischen Grenze ein seit Jahrzehnten nicht mehr gesehenes Manöver durch. Eurofighter-Kampfflugzeuge übten Landungen auf Landstraßen, eine Fähigkeit, die im Falle eines bewaffneten Konflikts unerlässlich wäre. [Quelle](#).

Die Lage an der Grenze zu Weißrussland spitzt sich zu

Belarussischer Minister: Die Ukraine hat ein „*ziemlich großes*“ Kontingent an der Grenze konzentriert. „*Extremistische Formationen*“ bereiten sich darauf vor, in Weißrussland einzudringen und mit Gewalt die Macht zu übernehmen, warnte der Chef des Verteidigungsministeriums, Viktor Khrenin. [Quelle](#).

Lukaschenko: Atomwaffen werden eingesetzt, sobald die NATO Weißrussland angreift. „*Die rote Linie ist die Staatsgrenze. Wenn sie sie überschreitet, erfolgt die Reaktion sofort*“, warnte der belarussische Präsident. [Quelle](#).

Die Gefahr eines Atomkriegs

Das Pentagon ordnet eine Studie über einen möglichen Atomangriff in Osteuropa an. Der Auftragnehmer wird unter anderem ein Szenario modellieren, in dem es zu einem globalen Atomkrieg kommt. [Quelle](#).

Signal an den Westen: Der Kreml klärt Änderungen an der russischen Atomdoktrin. „*Dies ist ein Signal, das diese [westlichen] Länder vor den Konsequenzen warnt, wenn sie sich an einem Angriff auf unser Land mit verschiedenen Mitteln und nicht unbedingt mit Atomwaffen beteiligen*“, stellte Peskow klar, als er die von Präsident Wladimir Putin angekündigten Änderungen kommentierte. [Quelle](#). Lawrow: Russland will keinen Atomkrieg. [Quelle](#).

Medwedew über Atomwaffen: „*Jede Geduld hat ein Ende*.“ Der ehemalige russische Präsident betonte, dass „*eigentlich niemand einen Atomkonflikt braucht*“ und dass „*es eine sehr schlechte Geschichte mit einem sehr schlechten Ergebnis ist*“. [Quelle](#).

Russischer Botschafter: Die USA werden sich vor einem Atomkrieg nicht verstecken können. In dem nordamerikanischen Land bestehe eine „*Illusion*“, dass sich ein solcher Konflikt nicht auf sein Territorium ausdehnen werde, sagte Anatoli Antonow. [Quelle](#).

Rosatom: „*Tschernobyl wird im Vergleich zu einem Angriff auf das Kernkraftwerk Kursk wie eine Aufwärmübung wirken*.“ Der Chef des russischen Konzerns, Alexei Likhachev, betonte, dass „*es keinen Zweifel daran gibt, dass das Kiewer Regime einen Angriff und die Übernahme*“ des Werks geplant hat. [Quelle](#).

Der Kreml: Änderungen an der russischen Atomdoktrin sind fertig und „*werden jetzt formalisiert*.“ „*Die wütenden Köpfe fahren mit dieser wütenden Politik fort, die sehr, sehr negative Folgen für alle haben kann*“, sagte der Sprecher der russischen Präsidentschaft. [Quelle](#).

Kennedy Jr. und Trumps Sohn drängen darauf, mit Moskau zu verhandeln und einen Atomkrieg zu vermeiden. Washington muss aufhören, die Zurückhaltung Moskaus mit Schwäche zu verwechseln, glaubt Donald Trump Jr., der Sohn des ehemaligen Präsidenten und ehemaligen unabhängigen Präsidentschaftskandidaten Robert F. Kennedy Jr. [Quelle](#).

Die britischen Waffenvorräte sollen „aufgebraucht“ sein

Die britischen Waffenvorräte wurden durch die Bewaffnung der Ukraine „aufgebraucht“. Es sei „das Richtige“, Kiew so weit wie möglich zu versorgen, argumentierte der Unterstaatssekretär des britischen Verteidigungsministeriums. [Quelle](#).

Russland rüstet weiter auf

Russland erklärt den Anstieg der Truppenstärke seiner Streitkräfte. Der russische Präsident Wladimir Putin ordnete an, die Stärke der russischen Streitkräfte auf 2.389.130 Einheiten zu erhöhen, davon 1,5 Millionen Militäreinheiten. [Quelle](#).

Der Weg der Ukraine zur NATO

Blinken: Der Weg der Ukraine zur NATO ist „unumkehrbar“. Der US-Außenminister versichert, dass sich die Militärindustrie Kiews im letzten Jahr versechsfacht habe. [Quelle](#).

Die Ukraine sei „näher als je zuvor“ an der NATO, sagt ihr neuer Generalsekretär in Kiew. Dies ist Mark Ruttes erste offizielle Reise, seit er an diesem Dienstag die Führung der Atlantischen Allianz übernommen hat. [Quelle](#).

Die schlimmen zusätzlichen Konsequenzen des Krieges

In der Ukraine nutzen sie einen neuen Plan, um mehr Männer zu rekrutieren. Militärrekrutierer verwenden Geräte, die das Mobilfunksignal unterdrücken, sodass die inhaftierte Person keine Anrufe tätigen und ihre Familien und Anwälte nicht informieren kann. [Quelle](#).

Die Welt: Die Hälfte der Prostituierten in Berliner Bordellen sind Ukrainer. Aufgrund des Mangels an bezahlbarem Wohnraum entscheiden sich viele Frauen dafür, in einem Bordell zu bleiben, anstatt in einer Notunterkunft zu leben. [Quelle](#).

Russland vor der UNO: Die Ukraine errichtet so etwas wie Konzentrationslager in Kursk. Russische Zivilisten, die nicht bereit oder nicht in der Lage waren, aus den von Kiewer Streitkräften besetzten Städten in Kursk zu evakuieren, wurden Gewalt ausgesetzt, damit ukrainische und ausländische Medien antirussische Propagandainhalte erstellen konnten. [Quelle](#).

Die Wiedereinführung der Wehrpflicht

Das europäische Land Serbien plant die Wiedereinführung der Wehrpflicht. „Ich denke, jeder weiß, wie sehr wir eine starke Armee brauchen. Wir werden niemanden angreifen, aber wir müssen diejenigen abschrecken, die uns jeden Tag bedrohen“, sagte der Präsident des Landes. [Quelle](#).

Ist die Ukraine bald am Ende?

Jeffrey Sachs: „Selenskys Regierung ist in den letzten Zügen.“ Laut dem amerikanischen Ökonomen ist Kiew nicht in der Lage, den Krieg zu gewinnen, und das wird „kristallklar, je weiter Russland auf dem Schlachtfeld voranschreitet“. [Quelle](#).

„Militärisch ist Russland unbesiegbar“: Präsident Kasachstans zu Scholz. Kasym-Yomart Tokáyev warnte, dass eine „weitere Eskalation“ des Konflikts „irreparable Folgen für die gesamte Menschheit und vor allem für alle direkt an den Feindseligkeiten beteiligten Länder“ haben könnte. [Quelle](#).

Die Meinung Chinas über die NATO

China: *„Die NATO ist eine Maschine, die Krieg und Chaos sät.“* Von der Ukraine bis Afghanistan, vom Irak bis Libyen habe das Bündnis *„Krieg und Katastrophe über diese Regionen und ihre Menschen gebracht“*, heißt es aus Peking. [Quelle](#).

Immer mehr Geld für den Krieg

Reuters: Die USA bereiten ein weiteres Militärhilfepaket für Kiew in Höhe von 8 Milliarden US-Dollar vor. [Quelle](#).

Frankreich wird die Waffen der Ukraine mit eingefrorenen russischen Vermögenswerten bezahlen. Die französische Militärindustrie erhält 300 Millionen Euro, um Waffen für das ukrainische Regime zu produzieren. [Quelle](#).

Die Beteiligung der NATO am Krieg?

Russland vor der UN: *„Der Westen steckt bis zum Hals im Ukraine-Konflikt.“* *„Wer dieses Thema verfolgt, muss mit einer Vielzahl von Nachrufen über den plötzlichen Tod hochrangiger [westlicher] Militärs rechnen“*, warnte Vasili Nebenizia. [Quelle](#).